

**Lehrplanbegleitende Materialien**  
für den  
**Russischunterricht als zweite Fremdsprache**  
in den Klassenstufen 7/8

**Sprachmittlung**

**Juni 2013**

*Die hier zusammengestellten Impulsbeispiele wurden erarbeitet von  
Thüringer Fachberaterinnen und Fachleiterinnen für das Fach Russisch*

## Inhalt

<b>Impuls- beispiel №</b>	<b>Inhaltlicher Schwerpunkt</b>	<b>Form der Sprachmittlung</b>	<b>Seite</b>
1	Familie/Freizeit	Zusammenfassen Russisch-Deutsch	3
2	Extremsportarten	Zusammenfassen Russisch-Deutsch	8
3	Schule	Sinngemäßes Übertragen Deutsch-Russisch	13
4	Schulalltag	Vermitteln in zweisprachigen Situationen	18

# Impulsbeispiel 1

## (Zusammenfassen von gelesenen Informationen/ Brief)

### 1 Lehrplanbezug

Das Impulsbeispiel 1 bezieht sich auf die nachfolgenden Thüringer Lehrpläne:  
Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife:

→Punkt 2.2.3: Sprachmittlung (siehe auch Punkt 1.2.3)

→Punkt 2.4.1 Themen und Situationen

Lehrplan für Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses:

Wahlpflichtfach (mit Vorkenntnissen aus dem Wahlfach)

→Punkt 2.3.3 (siehe auch Punkt 1.2.3)

→Punkt 3.3.1 Themen und Situationen

**Thema: Persönliches/Persönliches Umfeld**

Inhaltlicher Schwerpunkt: Familie, Freizeitgestaltung, Interessen

### 2 Ziele der Kompetenzentwicklung

Der Schüler kann

- wesentliche Informationen aus einfachen schriftlichen Texten zu vertrauten Themen in der deutschen Sprache zusammenfassen,
- die Zielsprache situations- und adressatengerecht verwenden,
- Wesentliches von Unwesentlichem trennen,
- sprachlich vereinfachen, was er aus der Fremdsprache in die deutsche Sprache übertragen will,
- sich auf die Sprachmittlungssituation einstellen und seine Rolle als Sprachmittler einnehmen,
- seine Kompetenzentwicklung, ggf. unter Anleitung, einschätzen.

### 3 Methodisch-didaktische Hinweise

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können.

Zu beachten ist, dass das Beispiel

- exemplarischen Charakter hat,
- prinzipiell in der Regelschule (Russisch als Wahlpflichtfach) und im Gymnasium einsetzbar ist,
- das konkrete Bedingungsgefüge einer Lerngruppe nicht abbilden kann,
- lehrwerkunabhängig ist,
- keiner konkreten unterrichtlichen Stoffeinheit zugeordnet wird,
- keine konkreten Stundenzuordnungen enthält,
- sich vornehmlich als Lernaufgabe versteht, aber
- auch zur Einschätzung der Kompetenzentwicklung genutzt werden kann.

Zum Impulsbeispiel gehören:

- ein Arbeitsblatt mit Situationsbeschreibung und Aufgabenstellung für den Schüler,
- ein Erwartungshorizont mit einem sprachlichen Lösungsangebot.

### 4 Hinweise zur individuellen Förderung

Über die Selbstreflexion des Schülers können Informationen zur Aufgabenbewältigung eingeholt und gezielte Maßnahmen zur individuellen Förderung abgeleitet werden, z. B. bezogen auf die notwendige Arbeit

- am Wortschatz, hier v. a. zu den Familienmitgliedern, den Fernsehgewohnheiten bzw. -sendungen, Zeitangaben,
- an Techniken des Erschließens unbekanntes Wortschatzes.

Hierzu erhält der Schüler die Aufgabe:

Schätze ein, was dir beim Lösen der Aufgabe gut und was noch nicht so gut gelungen ist.

Variante 1 (gelenkte Einschätzung, d. h. Vorgabe von Einschätzungsaspekten):

z. B.

Ich habe verstanden,	Das ist mir gut gelungen	Das ist mir noch nicht so gut gelungen
wer den Brief geschrieben hat.		
wo Dima wohnt.		
wer alles zur Familie von Dima gehört.		
welches gemeinsame Hobby die Familie hat.		
warum ein Fernseher in der Küche steht.		
welche Fernsehsendungen die Familienmitglieder gern sehen.		
warum die Familie mit nur einem Fernseher zurechtkommt.		

Variante 2: (freie Einschätzung, d. h. der Schüler wählt selbst Aspekte der Einschätzung)

a)

In dieser Aufgabe ist mir gut gelungen ... .

In dieser Aufgabe hatte ich Schwierigkeiten bei ... .

b)

Diese Aufgabe konnte ich gut lösen, weil... .

Diese Aufgabe konnte ich nicht so gut lösen, weil... .

## 5 Leistungseinschätzung

Hinweise zur Leistungseinschätzung sind enthalten unter:

→ Punkt 8.2 im Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

→ Punkt 4.2.2 im Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses

Für diese Aufgabe sind die nachfolgenden Bewertungskriterien anwendbar:

- inhaltliche Angemessenheit der wiedergegebenen Informationen
- Vollständigkeit der wiedergegebenen Informationen
- sprachliche Angemessenheit (hier in Bezug auf die deutsche Sprache)

## Arbeitsblatt

### Situationsbeschreibung

Du hast zum ersten Mal Post von einem Brieffreund aus Russland bekommen. Stolz zeigst du deinem Freund Felix den Brief. Der aber lernt Französisch. Felix möchte nun gern wissen, worum es im Brief geht.

### Brieftext

*Привет!*

*Пишет тебе твой новый друг Дима из Иркутска.*

*Сегодня в письме фотография моей семьи. У меня большая семья.*

*Посмотри на фотографию – справа стоит моя мать . Ей 35 лет. Она журналистка.*

*Слева сидит отец и читает газету. Он таксист. Ему 40 лет.*

*Бабушка тоже живёт с нами. Ей уже 71 год.*

*Рядом с бабушкой мои сёстры. Их зовут Катя и Даша. Они старше меня.*

*А меня ты уже знаешь. Как ты видишь, на фотографии мы все на кухне.*

*Кухня наша любимая комната. У нас даже здесь есть телевизор – новая плазма. Как хорошо, что есть столько каналов и передач! Смотреть телевизор – это наше семейное хобби. Мама, конечно, любит ток-шоу. Наша бабушка утром часто смотрит старые фильмы. Папа только по субботам сидит перед телевизором и смотрит футбол. Мы с сёстрами после школы всегда найдём что-то интересное из того, что идёт по телевизору. Но родители не хотят, чтобы мы долго смотрели телевизор.*

*Но, знаешь, у меня в комнате есть свой компьютер. А фильмы и в Интернете показывают!*

*Ну, думаю, это на сегодня всё. Напиши мне о твоём любимом хобби.*

*Буду рад получить фото твоей семьи, если оно у тебя есть.*

*Жду ответа. Пиши мне!*

*Пока, Дима.*

## Aufgabenstellungen

Löse die Aufgabe ohne Wörterbuch.

1. Fasse auf Deutsch zusammen, worum es im Brief geht.

Für leistungsschwächere Schüler:

Fasse in vier Sätzen deutsch zusammen, worum es im Brief geht.

2. Dein Freund Felix hat noch Fragen. Beantworte sie in deutscher Sprache.

- a) Wer ist auf dem Foto zu sehen?
- b) Wie heißen die Mädchen?
- c) Welchen Beruf haben die Eltern?
- d) Warum steht ein Fernseher in der Küche?

Für leistungsstärkere Schüler:

- e) Felix will noch mehr über die Fernsehgewohnheiten der einzelnen Familienmitglieder wissen.  
Informiere ihn darüber.

## Erwartungshorizont/Mögliche Lösung

Zu 1.

- Es ist ein Brief von Dima aus Irkutsk.
- Im Brief befindet sich eine Fotografie von der Familie.
- Dima stellt seine Familie vor.
- Fernsehen ist das Hobby der Familie.

Zu 2.

- a) Mutter, Vater, Oma, Schwestern, Dima
- b) Katja und Dascha
- c) Mutter: Journalistin; Vater: Taxifahrer
- d) - Küche ist der Lieblingsraum der Familie/Familie ist gern in der Küche  
- Fernsehen ist Hobby der Familie
- e) die Familienmitglieder sehen unterschiedliche Sendungen,  
zu unterschiedlichen Zeiten  
Mutter: Talkshows  
Oma: alte Filme, morgens  
Vater: schaut nur abends am Samstag fern  
Geschwister: wählen nach der Schule nur nach eigenen Interessen aus  
Dima: nutzt das Internet

## Impulsbeispiel 2

### (Zusammenfassen von gelesenen Informationen/News)

#### 1 Lehrplanbezug

Das Impulsbeispiel 2 Beispiel bezieht sich auf die nachfolgenden Thüringer Lehrpläne: Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife:

→Punkt 2.2.3: Sprachmittlung (siehe auch Punkt 1.2.3)

→Punkt 2.4.1 Themen und Situationen

Lehrplan für Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses:

Wahlpflichtfach (mit Vorkenntnissen aus dem Wahlfach)

→Punkt 2.3.3 (siehe auch Punkt 1.2.3)

→Punkt 3.3..1 Themen und Situationen

**Thema: Persönliches/Persönliches Umfeld**

Inhaltlicher Schwerpunkt: Freizeitgestaltung, Interessen

#### 2 Ziele der Kompetenzentwicklung

Der Schüler kann

- wesentliche Informationen aus einfachen schriftlichen Texten zu vertrauten Themen in der deutschen Sprache zusammenfassen,
- die Zielsprache situations- und adressatengerecht verwenden,
- Wesentliches von Unwesentlichem trennen,
- sprachlich vereinfachen, was er aus der Fremdsprache in die deutsche Sprache übertragen will,
- sich auf die Sprachmittlungssituation einstellen und seine Rolle als Sprachmittler einnehmen,
- seine Kompetenzentwicklung, ggf. unter Anleitung, einschätzen.

#### 3 Methodisch-didaktische Hinweise

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Zu beachten ist, dass das Beispiel

- exemplarischen Charakter hat,
- prinzipiell in der Regelschule (Russisch als Wahlpflichtfach) und im Gymnasium einsetzbar ist,
- das konkrete Bedingungsgefüge einer Lerngruppe nicht abbilden kann,
- lehrwerkunabhängig ist,
- keiner konkreten unterrichtlichen Stoffeinheit zugeordnet wird,
- keine konkreten Stundenzuordnungen enthält,
- sich vornehmlich als Lernaufgabe versteht, aber



- auch zur Einschätzung der Kompetenzentwicklung genutzt werden kann.

Zum Impulsbeispiel gehören:

- ein Arbeitsblatt mit Situationsbeschreibung und Aufgabenstellung für den Schüler,
- ein Erwartungshorizont mit einem sprachlichen Lösungsangebot.

#### 4 Hinweise zur individuellen Förderung

Über die Selbstreflexion des Schülers können Informationen zur Aufgabenbewältigung eingeholt und gezielte Maßnahmen zur individuellen Förderung abgeleitet werden, hier v. a. bezogen auf

- Techniken des Erschließens unbekanntes Wortschatzes, hier v. a. die Nutzung der englischen Sprache als Erschließungshilfe,
- die Informationssuche mit Hilfe des Internet.

Hierzu erhält der Schüler die Aufgabe:

Schätze ein, was dir beim Lösen der Aufgabe gut und was noch nicht so gut gelungen ist.

Variante 1 (gelenkte Einschätzung, d. h. Vorgabe von Einschätzungsaspekten):

z. B.

##### **Meldung 1**

Ich habe verstanden,	Das ist mir gut gelungen	Das ist mir noch nicht so gut gelungen
über welche Art Wettkämpfe berichtet wird.		
welche Mountainbike-Disziplinen genannt werden.		
wo die Wettkämpfe stattgefunden haben.		
Ich habe		
meine Englischkenntnisse für das Erschließen der Sportarten genutzt.		
Informationen über Tscherkessk im Internet gefunden.		

##### **Meldung 2**

Ich habe verstanden,	Das ist mir gut gelungen	Das ist mir noch nicht so gut gelungen
über welche Schule für Drachenfliegen berichtet wird.		
wo sich diese Schule befindet.		
welche Angebote die Schule unterbreitet.		
Ich habe		
meine Englischkenntnisse für das Erschließen von Wörtern genutzt.		
Informationen über Anapa im Internet gefunden.		

Variante 2: (freie Einschätzung, d. h. der Schüler wählt selbst Aspekte der Einschätzung)

a)

In dieser Aufgabe ist mir gut gelungen ... .

In dieser Aufgabe hatte ich Schwierigkeiten bei ... .

b)

Diese Aufgabe konnte ich gut lösen, weil... .

Diese Aufgabe konnte ich nicht so gut lösen, weil... .

## 5 Leistungseinschätzung

Hinweise zur Leistungseinschätzung sind enthalten unter:

→ Punkt 8.2 im Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

→ Punkt 4.2.2 im Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses

Für diese Aufgabe sind die nachfolgenden Bewertungskriterien anwendbar:

- inhaltliche Angemessenheit der wiedergegebenen Informationen
- Vollständigkeit der wiedergegebenen Informationen
- sprachliche Angemessenheit (hier in Bezug auf die deutsche Sprache)

## Arbeitsblatt

### Situationsbeschreibung

Deine Klasse plant eine Präsentation zu Trend- und Extremsportarten in verschiedenen Ländern. Du bist für Russland verantwortlich.  
Lies die Meldungen und informiere deine Mitschüler, die nicht Russisch sprechen, worum es geht.  
Ergänze mindestens zwei Fakten zu den in den Meldungen genannten Orten.  
Nutze dazu auch das Internet.

### NEWS



Steve Bennett, [MTB downhill 19 Stevage](#),  
Bild zugeschnitten. von Autorengruppe,  
[CC BY-SA 3.0](#)

### [Соревнования по маунтинбайку](#)

6 – 7 июня в г. Черкесске (Карачаево-Черкессия) прошли соревнования по маунтинбайку в дисциплинах байкер-кросс и кросс-кантри.

### NEWS



[CC0](#)

### [Кайт-лагерь/школа/база/ - Анапа 2009](#)

На весь летний сезон с мая и до середины октября на Чёрном море (в 30 км от Анапы) располагается кайт-школа.

Обучение, соревнования по кайтсерфингу среди российских кайтеров, турнир по волейболу и многое другое.

## **Erwartungshorizont/Mögliche Lösung**

In der **ersten Meldung** wird über Wettkämpfe in verschiedenen Mountainbike-Disziplinen berichtet und zwar: Biker Cross (auch: Mountain Cross) und Cross Country. Die Wettkämpfe fanden vom 6.-7. Juli in Tscherkessk statt.

### Mögliche Informationen aus dem Internet

Tscherkessk ist die Hauptstadt der autonomen Republik Karetschajewo-Tscherkessien, liegt im südlichen Russland, im Kaukasusvorland, am Ufer des Kuban.

In der **zweiten Meldung** geht es um eine Schule für Drachensurfing (Drachensurfen, Kitesurfen, kite surfing). Diese befindet sich am Schwarzen Meer, 30 Kilometer von Anapa entfernt. Die Schule ist in der gesamten Sommersaison von Mai bis Mitte Oktober geöffnet.

Angeboten werden Kurse/Lehrgänge und Wettkämpfe im Drachensurfen, Volleyballturniere und vieles mehr.

### Mögliche Informationen aus dem Internet

Anapa (ca. 55.000 Einwohner) ist ein beliebter Kurort am Schwarzen Meer, hat sehr gute Sandstrände, gehört zur Region Krasnodarsk.

## **Hinweise zur Differenzierung**

Leistungsschwächere Schüler wählen einen der beiden Texte für die Zusammenfassung aus.

Experten<sup>1</sup> fertigen für den Text 2 eine sprachlich angemessene deutsche Übersetzung an.

---

<sup>1</sup> Als Experten werden Schüler mit slawischem Hintergrund bezeichnet.

## Impulsbeispiel 3 (Sinngemäßes Übertragen)

### 1 Lehrplanbezug

Das Impulsbeispiel 3 bezieht sich auf die nachfolgenden Thüringer Lehrpläne:  
Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife:

→ Punkt 2.2.3: Sprachmittlung (siehe auch Punkt 1.2.3)

→ Punkt 2.4.1 Themen und Situationen

Lehrplan für Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses:

Wahlpflichtfach (mit Vorkenntnissen aus dem Wahlfach)

→ Punkt 2.3.3 (siehe auch Punkt 1.2.3)

→ Punkt 3.3.1 Themen und Situationen

**Thema: Lern- und Arbeitswelt**

Inhaltlicher Schwerpunkt: Schulalltag

### 2 Ziele der Kompetenzentwicklung

Der Schüler kann

- den Informationsgehalt von einfachen mündlichen Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen,
- die Zielsprache situations- und adressatengerecht verwenden,
- sprachlich vereinfachen, was er aus der deutschen Sprache in die russische Sprache übertragen will,
- sprachliches, thematisches und soziokulturelles Wissen sowie Weltwissen, ggf. unter Anleitung, nutzen,
- sich auf die Sprachmittlungssituation einstellen und seine Rolle als Sprachmittler einnehmen,
- Geschriebenes durch Nutzung von Hilfsmitteln, ggf. unter Anleitung, kontrollieren und ggf. korrigieren,
- seine Kompetenzentwicklung, ggf. unter Anleitung, einschätzen.

### 3 Methodisch-didaktische Hinweise

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Zu beachten ist, dass das Beispiel

- exemplarischen Charakter hat,
- prinzipiell in der Regelschule (Russisch als Wahlpflichtfach) und im Gymnasium einsetzbar ist,
- das konkrete Bedingungsgefüge einer Lerngruppe nicht abbilden kann,
- lehrwerkunabhängig ist,
- keiner konkreten unterrichtlichen Stoffeinheit zugeordnet wird,

- keine konkreten Stundenzuordnungen enthält,
- sich vornehmlich als Lernaufgabe versteht, aber
- auch zur Einschätzung der Kompetenzentwicklung genutzt werden kann.

Zum Impulsbeispiel gehören:

- ein Arbeitsblatt mit Situationsbeschreibung und Aufgabenstellung für den Schüler,
- ein Erwartungshorizont mit einem sprachlichen Lösungsangebot.

#### 4 Hinweise zur individuellen Förderung

Über die Selbstreflexion des Schülers können Informationen zur Aufgabenbewältigung eingeholt und gezielte Maßnahmen zur individuellen Förderung abgeleitet werden, z. B. bezogen auf die notwendige Arbeit

- am Wortschatz, hier v. a. zu den Unterrichtsfächern, ausgewählten reflexiven Verben, schulischen Freizeitangeboten,
- an Techniken des Vereinfachens oder der Umschreibung,
- an der Selbstkorrektur mit Hilfe des zweisprachigen Wörterbuchs.

Hierzu erhält der Schüler die Aufgabe:

Schätze ein, was dir beim Lösen der Aufgabe gut und was noch nicht so gut gelungen ist.

Variante 1 (gelenkte Einschätzung, d. h. Vorgabe von Einschätzungsaspekten):

z. B.

Ich	Das ist mir gut gelungen	Das ist mir noch nicht so gut gelungen
konnte (fast) alle deutschen Sätze ins Russische übertragen.		
habe versucht, soviel wie möglich ins Russische zu übertragen.		
habe überlegt, wie ich ein Wort auf Russisch anders ausdrücken kann, wenn es für mich unbekannt war.		
konnte (fast) alle Sätze zu den Unterrichtsfächern ins Russische übertragen.		
konnte (fast) alle Sätze zu den Freizeitangeboten ins Russische übertragen.		
konnte (fast) alle Sätze zum Sprachenfest ins Russische übertragen.		
habe mit dem Wörterbuch kontrolliert, ob ich alles richtig geschrieben habe.		

Variante 2: (freie Einschätzung, d. h. der Schüler wählt selbst Aspekte der Einschätzung)

a)

In dieser Aufgabe ist mir gut gelungen ....

In dieser Aufgabe hatte ich Schwierigkeiten bei ...

b)

Diese Aufgabe konnte ich gut lösen, weil... .

Diese Aufgabe konnte ich nicht so gut lösen, weil... .

## 5 Leistungseinschätzung

Hinweise zur Leistungseinschätzung sind enthalten unter:

→ Punkt 8.2 im Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

→ Punkt 4.2.2 im Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses

Für diese Aufgabe sind die nachfolgenden Bewertungskriterien anwendbar:

- inhaltliche Angemessenheit der wiedergegebenen Informationen
- Vollständigkeit der wiedergegebenen Informationen
- Adressatengerechtheit
- sprachliche Angemessenheit (hier in Bezug auf die russische Sprache)
- eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung

## Arbeitsblatt

### Situationsbeschreibung/Aufgabenstellung

Euer Schulleiter wurde von der russischen Partnerschule gebeten, über den Alltag bei euch an der Schule zu berichten.  
Dazu hat er Informationen in einem Text zusammengestellt.  
Hilf nun eurem Schulleiter, indem du den vorgegebenen Text schriftlich **sinngemäß** ins Russische überträgst.  
Überprüfe die Rechtschreibung mit dem Wörterbuch.

### Text

Die Staatliche Regelschule Nr. 3

Wir sind eine große Regelschule mit 500 Schülern im Stadtzentrum gelegen.

Der Unterricht findet von 8 bis 14 Uhr statt. Unser Stundenplan ist sehr abwechslungsreich. Bei uns werden viele Fächer unterrichtet, z. B. Deutsch, Mathematik, verschiedene Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Geografie, Geschichte, Sport, Musik. Es gibt auch Wahlpflichtfächer,<sup>1)</sup> wie Wirtschaft-Recht-Technik. Wir verfügen über etliche Fachunterrichtsräume, z. B. für Informatik.

Um 12 Uhr können alle Schüler in unserem Speisesaal ein Mittagessen einnehmen.

Am Nachmittag werden Sportarbeitsgemeinschaften angeboten. Die Schüler können Fußball, Tischtennis und Federball spielen.

Außerdem haben wir einen Chor und eine Theatergruppe.

Oft werden Fußballturniere ausgetragen und Chorauftritte organisiert.

Ein besonderer Höhepunkt in unserem Schulleben ist der Tag der Sprachen, der jedes Jahr im März durchgeführt wird. Hier zeigen die Schüler ihr Können im Sprechen, Lesen und Schreiben in Deutsch, Englisch, Russisch und Französisch. Sie haben immer sehr viel Spaß dabei.

Unsere Schüler lernen gerne hier.

<sup>1)</sup> элективные предметы



## **Erwartungshorizont/Mögliche Lösung**

Beim sinngemäßen Übertragen sollte der Schüler der Chronologie des Textes folgen. Dieser liegt z. T. über dem produktiven sprachlichen Niveau des Schülers. Er muss daher in hohem Maße Techniken der Vereinfachung und Umschreibung anwenden. Der Lösungstext enthält entsprechende sprachliche Varianten. Das Wörterbuch sollte der Schüler vornehmlich zur Rechtschreibkontrolle einsetzen, nachdem er den Text oder Textpassagen zunächst ohne Wörterbuch übertragen hat. (vgl. auch Sprachmittlung Lehrplanpunkt 2.2.3 (Gymnasium) bzw. 2.3.3 (Regelschule) Methodenkompetenz).

Наша школа

У нас большая школа. Она в центре города. Это основная и реальная школа. В школе 500 учеников. Уроки начинаются в 8 часов, а кончаются в 14 часов.

У нас хорошее расписание уроков. Есть немецкий язык, математика, английский, русский и французский языки, химия, биология, география, история, физкультура, музыка. Есть и элективные предметы, например, ЭПТ (экономика – право – техника).

У нас есть специальные кабинеты, например, кабинет информатики.

В школе (все) ученики могут обедать/обедают в 12 часов.

После уроков можно заниматься спортом/в спортивных кружках: играть в футбол, в настольный теннис и в бадминтон. У нас есть хор и театр.

Часто футбольные матчи и концерты хора / хор выступает с программой.

В марте у нас в школе большой праздник – «День языков». Здесь ученики говорят, читают и пишут по-немецки, по-английски, по-русски и по-французски. Это всегда весело.

Наши ученики любят (свою) школу.

## **Hinweise zur Differenzierung**

Für leistungsschwächere Schüler:

Variante 1:

Die Schüler übertragen die Zeilen 1-10 sinngemäß ins Russische.

Variante 2:

Die Schüler erhalten russischsprachige Hilfen in Abhängigkeit von deren sprachlichem Niveau.

Für Experten:

Experten fertigen eine Übersetzung des Textes an.

# Impulsbeispiel 4

## (Vermitteln in zweisprachigen Situationen)

### 1 Lehrplanbezug

Das Impulsbeispiel 4 bezieht sich auf die nachfolgenden Thüringer Lehrpläne:  
Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife:

→Punkt 2.2.3: Sprachmittlung (siehe auch Punkt 1.2.3)

→Punkt 2.4.1 Themen und Situationen

Lehrplan für Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses:

Wahlpflichtfach (mit Vorkenntnissen aus dem Wahlfach)

→Punkt 2.3.3 Sprachmittlung (siehe auch Punkt 1.2.3)

→Punkt 3.3.1 Themen und Situationen

**Thema: Lern- und Arbeitswelt**

Inhaltlicher Schwerpunkt: Schulalltag

### 2 Ziele der Kompetenzentwicklung

Der Schüler kann

- in elementaren und in simulierten zweisprachigen vertrauten Alltagssituationen funktional angemessen und weitgehend normgerecht vermitteln,
- den Informationsgehalt von einfachen mündlichen Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen,
- die jeweilige Zielsprache situations- und adressatengerecht verwenden,
- fremdsprachige Äußerungen im Gedächtnis kurzzeitig speichern,
- sprachlich vereinfachen, was er aus der Fremdsprache in die deutsche Sprache und umgekehrt übertragen will,
- sich auf die Sprachmittlungssituation einstellen und seine Rolle als Sprachmittler einnehmen,
- mit Problemen im Prozess der Sprachmittlung positiv umgehen,
- bei Unklarheiten nachfragen,
- seine Kompetenzentwicklung, ggf. unter Anleitung, einschätzen.

### 3 Methodisch-didaktische Hinweise

Das nachfolgende Beispiel will aufzeigen, wie die im Lehrplan ausgewiesenen Ziele der Kompetenzentwicklung an einem konkreten Unterrichtsbeispiel umgesetzt werden können. Zu beachten ist dass das Beispiel

- exemplarischen Charakter hat,
- prinzipiell in der Regelschule (Russisch als Wahlpflichtfach) und im Gymnasium einsetzbar ist,
- das konkrete Bedingungsgefüge einer Lerngruppe nicht abbilden kann,
- lehrwerkunabhängig ist,
- keiner konkreten unterrichtlichen Stoffeinheit zugeordnet wird,
- keine konkreten Stundenzuordnungen enthält,
- sich vornehmlich als Lernaufgabe versteht, aber
- auch zur Einschätzung der Kompetenzentwicklung genutzt werden kann.

Zum Impulsbeispiel gehören:

- ein Arbeitsblatt mit Situationsbeschreibung und Aufgabenstellung für den Schüler,
- ein Erwartungshorizont mit einem sprachlichen Lösungsangebot.

Eine echte Sprachmittlungssituation ergibt sich, wenn das Gespräch gespielt wird und der Schüler spontan vermitteln muss. Wenn der Dialog vornehmlich von Jungen gestaltet wird, sollte die Vorlage entsprechend verändert werden.

### 4 Hinweise zur individuellen Förderung

Über die Selbstreflexion des Schülers können Informationen zur Aufgabenbewältigung eingeholt und gezielte Maßnahmen zur individuellen Förderung abgeleitet werden, z. B. bezogen auf die notwendige Arbeit am Wortschatz, hier v. a. gesprächstypische Wendungen für Begrüßung, Vorstellung, Verabschiedung sowie Ausdruck von Gefallen; Qualitätsadjektive; Schulalltag; Freizeitbeschäftigung, an Techniken des Vereinfachens oder der Umschreibung, am Nachfragen bei Unklarheiten.

Hierzu erhält der Schüler die Aufgabe:

Schätze ein, was dir beim Lösen der Aufgabe gut und was noch nicht so gut gelungen ist.

Variante 1 (gelenkte Einschätzung, d. h. Vorgabe von Einschätzungsaspekten):

z. B.

Ich	Das ist mir gut gelungen	Das ist mir noch nicht so gut gelungen
habe (fast) alle russischen Sätze verstanden.		
konnte (fast) alle russischen Sätze ins Deutsche übertragen.		
konnte (fast) alle deutschen Sätze ins Russische übertragen.		
konnte (fast) alle deutschen Fragen ins Russische übertragen.		

habe versucht, soviel wie möglich ins Russische zu übertragen.		
habe überlegt, wie ich ein Wort auf Russisch anders ausdrücken kann, wenn es für mich unbekannt war.		
konnte an den entsprechenden Stellen im Gespräch auf Russisch nachfragen,		
konnte als Dolmetscher (fast) immer schnell reagieren,		
konnte mir fast alles merken, was ich ins Deutsche übertragen sollte*,		
konnte mir fast alles merken, was ich ins Russische übertragen sollte*.		

\* trifft nur zu, wenn das Gespräch gespielt wurde und der zu übertragende Text nur gehört wird

Variante 2: (freie Einschätzung, d. h. der Schüler wählt selbst Aspekte der Einschätzung)

a)

In dieser Aufgabe ist mir gut gelungen ....

In dieser Aufgabe hatte ich Schwierigkeiten bei ...

b)

Diese Aufgabe konnte ich gut lösen, weil...

Diese Aufgabe konnte ich nicht so gut lösen, weil...

## 5 Leistungseinschätzung

Hinweise zur Leistungseinschätzung sind enthalten unter:

→ Punkt 8.2 im Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

→ Punkt 4.2.2 im Lehrplan für den Erwerb des Hauptschul- und des Realschulabschlusses

Für diese Aufgabe sind die nachfolgenden Bewertungskriterien anwendbar: - Reaktionsfähigkeit

- inhaltliche Angemessenheit der wiedergegebenen Informationen
- Vollständigkeit der wiedergegebenen Informationen
- Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt
- sprachliche Angemessenheit (hier in Bezug auf die russische und die deutsche Sprache)

## Arbeitsblatt

### Situationsbeschreibung/Aufgabenstellung

Eine Gastschülerin aus Russland ist heute das erste Mal mit dir in der Schule. Deine beste Freundin lernt kein Russisch, möchte aber die Gastschülerin kennen lernen. Ihr trefft euch in der Pause. Deine Aufgabe ist nun zu dolmetschen.

### Gespräch

**Freundin:** Hallo, ich heiße Laura. Und wie heißt du?

**Du:**

**Gastschülerin:** Привет, меня зовут Дарья или просто Даша.

**Du:**

**Freundin:** Und, wie findest du unsere Schule? Der erste Tag ist bestimmt nicht so einfach?

**Du:**

**Gastschülerin:** Ой, у вас классная школа! Сегодня было очень интересно и совсем не трудно. Все ребята приятные, а учителя, как мне кажется, совсем не строаие.

**Du:** *(Du hast das letzte Wort nicht verstanden. Frage nach)*

**Gastschülerin:** У строгих учителей на уроках всегда хорошая дисциплина.

**Du:** *(Übertrage nun, was Dascha gesagt hat)*

**Freundin:** Das ist ja toll. Aber wir haben auch strenge Lehrer, die du heute nicht gesehen hast.

**Du:**

**Freundin:** Gibt es etwas, was dir nicht so gefallen hat oder was bei euch anders ist?

**Du:**

**Gastschülerin:** Мне кажется, что лучше, когда в школе есть гардероб. Это зимой лучше. У нас есть такой гардероб. И у нас у входа в школу сидит охранник.

**Du:** *(Du hast wieder das letzte Wort nicht verstanden. Frage nach)*

**Gastschülerin:** Охранник смотрит, кто входит в школу. Незнакомые люди не могут просто так войти в нашу школу. Они показывают охраннику паспорт.

**Du:** *(Übertrage nun, was Dascha alles gesagt hat)*

**Freundin:** Das ist ja interessant! Hört mal, gleich beginnt die nächste Stunde, aber ich würde mich gerne mit euch beiden weiter unterhalten. Wollen wir uns heute nach der Schule

treffen? **Du:**

**Gastschülerin:** Да, с удовольствием.

**Du:**

**Freundin:** Ich habe eine Idee. In der Stadt gibt es das neue Shoppingcenter. Wollen wir uns dort treffen, in ein Eiscafé und danach bisschen shoppen gehen?

**Du:**

**Gastschülerin:** Ой, это классно. Я люблю мороженое и шопинг. Я должна ещё купить подарки. А во сколько мы встречаемся?

**Du:** *(Frage nach, ob sie Uhrzeit meint.)*

**Gastschülerin:** Да, а когда?

**Du:** *(Übertrage nun, was Dascha gesagt hat.)*

**Freundin:** Halb fünf?

**Du:**

**Gastschülerin:** Хорошо. Я очень рада.

**Du:**

**Freundin:** Tschüss!

**Du:**

**Gastschülerin:** Пока!

**Du:**

## Erwartungshorizont/Mögliche Lösung

(Eine echte Sprachmittlungssituation ergibt sich, wenn das Gespräch gespielt wird und der Schüler spontan vermitteln muss. Wenn der Dialog vornehmlich von Jungen gestaltet wird, sollte die Vorlage entsprechend verändert werden.)

**F:** Hallo, ich heiße Laura. Und wie heißt du?

**Du:** *Её зовут Лаура. А как тебя зовут?*

**G:** Привет, меня зовут Дарья или просто Даша.

**Du:** *Sie heißt Darja. Du kannst aber auch Dascha sagen.*

**F:** Und, wie findest du unsere Schule? Der erste Tag ist bestimmt nicht so einfach?

**Du:** *Как тебе нравится наша школа? Первый день это трудно?*

**G:** Ой, у вас классная школа! Сегодня было очень интересно и совсем не трудно.

Все ребята приятные, а учителя, как мне кажется, совсем не строгие.

**Du:** *(Du hast das letzte Wort nicht verstanden. Frage nach.)*

*„Строгие“ я не понимаю.*

**G:** У строгих учителей на уроках всегда хорошая дисциплина.

**Du:** *(Übertrage nun, was Dascha alles gesagt hat.)*

*Ach so! Sie findet unsere Schule ganz toll. Und es war für sie heute gar nicht schwer, sondern sogar interessant. Die Schüler waren nett und die Lehrer gar nicht streng.*

**F:** Das ist ja toll. Aber wir haben auch strenge Lehrer, die du heute nicht gesehen hast.

**Du:** *Лаура рада, что тебе у нас нравится. Она думает, что у нас тоже есть строгие/такие учителя, но ты их ещё не видела.*

**F:** Gibt es etwas, was dir nicht so gefallen hat oder was bei euch anders ist?

**Du:** *А что тебе не нравится? Что у вас в школе не так, как у нас?*

**G:** Мне кажется, что лучше, когда в школе есть гардероб. Это зимой лучше. У нас есть такой гардероб. И у нас у входа в школу сидит охранник.

**Du:** *(Du hast wieder das letzte Wort nicht verstanden. Frage nach)*

*Кто сидит у входа, охр...? Кто это?*

**G:** Охранник смотрит, кто входит в школу. Незнакомые люди не могут просто так войти в нашу школу. Они показывают охраннику паспорт.

**Du:** *(Übertrage nun, was Dascha alles gesagt hat.)*

*Bei Dascha in der Schule gibt es eine Garderobe für alle Schüler und am Eingang sitzt ein (Wach)Mann, weil unbekannte Leute nicht in die Schule einfach so herein kommen können. Sie zeigen ihm Ausweise.*

**F:** Das ist ja interessant! Hör mal, gleich beginnt die nächste Stunde, aber ich würde mich gerne mit euch beiden weiter unterhalten. Wollen wir uns heute nach der Schule treffen.

**Du:** *Сейчас урок. После школы мы можем встретиться с Лаурой и говорить дальше. Ты хочешь?*

**G:** Да, с удовольствием.

**Du:** *Ja, sie ist einverstanden /würde es gerne machen/würde gerne mitgehen.*

**F:** Ich habe eine Idee. In der Stadt gibt es das neue Shoppingcenter. Wollen wir uns dort treffen, in ein Eiscafé und danach bisschen shoppen gehen?

- Du:** *У Лауры есть хорошая идея. У нас есть новый большой центр. Мы встречаемся там и идём в кафе, там мороженое, а потом (делаем) шопинг. Ты хочешь?*
- G: Ой, это классно. Я люблю мороженое и шопинг. Я должна ещё купить подарки. А во сколько мы встречаемся?
- Du:** *(Frage nach, ob sie Uhrzeit meint.)  
Ты спрашиваешь/ты хочешь знать когда?*
- G: Да, а когда?
- Du:** *(Übertrage nun, was Dascha gesagt hat.)  
Sie findet es klasse, weil sie Eis mag und geht gerne shoppen. Dascha möchte noch Geschenke kaufen. Um wie viel Uhr wollen wir uns treffen?*
- F: Halb fünf?
- Du:** *В 16 часов 30 минут?*
- G: Хорошо. Я очень рада.
- Du:** *Dascha ist einverstanden und freut sich.*
- F: Tschüss!
- Du:** *Пока!*
- G: Пока!
- Du:** *Tschüss! Bis bald!*

### **Hinweise zur Differenzierung**

Variante 1:

Die Rolle des Sprachmittlers wird zweifach besetzt.

Leistungsschwächere Schüler übernehmen nur die Sprachmittlung vom Russischen ins Deutsche.

Variante 2:

Der Dialog wird gekürzt.